

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 5

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

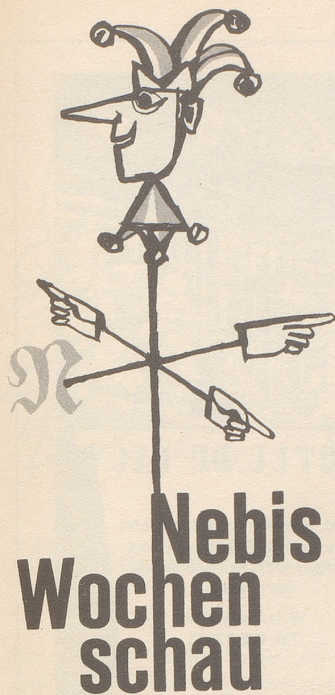
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zürich

In Wallisellen hat sich die «AG Einkaufszentrum Glatt-Zürich» konstituiert. Dieses Großeinkaufszentrum, ein 50-Millionen-Projekt, soll überwiegend auf den Einkauf durch die motorisierte Bevölkerung von Zürich, Winterthur und den umliegenden Gemeinden eingestellt werden. – Beim Einkauf von einem Büscheli Schnittlauch wird 1 Liter Benzin gratis abgegeben.

Kloten

Innert kürzester Zeit können mittels einer chemischen Flüssigkeit die Landepisten von Kloten von Eis und Schnee befreit werden. Innert kürzester Zeit können mittels einer chemischen Flüssigkeit die apert Hänge oberhalb von Lausanne mit einer pistengerechten Schneeschicht versehen werden. – Mittels chemischer Flüssigkeiten wird Petrus immer überflüssiger.

Erdöliges

Da der Abschluß für das Geschäftsjahr 1961 (!) der Erdölwerke Frisia AG Emden immer noch nicht vorliegt, hat sich in Zürich ein Schutzkomitee der Frisia-Vorzugsaktionäre gebildet. – Ein Frisia-Vorzugsaktionär ist, wer sich als kleiner Mann «Volks»-Öl-Aktien aufschwätzen ließ, die sich langsam in Essig umwandeln ...

Genf

In Genf ist wegen des französischen Filmes «La Guerre des Boutons» eine Kontroverse ausgebrochen. Dieser heitere, von Kindern gespielte Film wurde für Kinder unter 14 Jahren untersagt. Trotz Interventionen im Großen Rat, die geltend machten, das dem Film als Grundlage dienende Buch werde von Kindern ge-

lesen und es gebe sogar Lehrer, die daraus ihren Schülern vorlesen. Der Chef des Erziehungsdepartementes blieb hart. Und wir finden, daß er recht hat. Was haben Kinder unter 14 Jahren im Kino zu suchen, bitte? Sollen ruhig zuhause bleiben im Familienkreise. Im Kreise, den die Familie um die Television herum macht!

Zug

Erst im zweiten Wahlgang haben sich die Stadtzuger wieder einen Stadtpräsidenten erkoren. Der Gewählte, dessen besonderes Augenmerk der Förderung kultureller Bestrebungen gilt, ist Zürcher Bürger. – Die aufgeschlossenen Zuger werden sich gesagt haben: Stadtpräsidenten sind nur ächt mit der Hausmarke «ZürcherStapi».

Bundesfinanzen

Der Basler Regierungsrat protestierte in einem dem Großen Rat vorgelegten Bericht zur bundesrätlichen Botschaft über die Steuerhinterziehung vehement gegen die Unterschiebungen und Verdächtigungen, die von obrigkeitlicher Seite gegen die braven Steuerzahler ausgesprochen wurden! Nach dem Bericht wäre für Basel ein jährlicher Steuerausfall von 23–30 Millionen anzunehmen, während der Regierungsrat in seiner Mutmaßung auf höchstens 8 Millionen kam. Hat vielleicht der Bundesrat das geistige Kapital mitgerechnet, das die Basler auf den Schnitzelbanken hinterlegen? Daß dieses geistige Kapital herrlich heimgahlende klingende Münze sein kann, wird der Bundesrat allerdings bald einmal erfahren müssen

Eidgenossenschaft

Das Departement des Innern hat die Stelle des Direktors der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt Zürich zur Besetzung auf anfangs 1964 ausgeschrieben. – Von den Bewerbern wird abgeschlossene Hochschulbildung und verlässlich wetterempfindlicher Rheumatismus verlangt.

Verkehr

Im Zusammenhang mit dem neuen Straßenverkehrsgesetz und dem Polizistenmangel sollte eine Idee der



Verkehrspolizei von Pennsylvania USA aufgegriffen werden. Diese postiert an Stellen, an denen mit zu großer Geschwindigkeit gefahren wird, leere Polizeiautos, die auf die Schnelfahrer einen bremsenden Einfluß ausüben. Da die Schweiz keinen Ueberfluß an Polizeiautos hat, würden ausgesiente und mit Stroh ausgestopfte Polizistenuniformen den gleichen Zweck erfüllen.

USA

Das Washingtoner Blatt «Daily News» nannte die Zeremonien um das von zwei Marinefüsiliern flankierte Mona Lisa-Bild «einen Zirkus, der aufgezogen worden sei, um dem Volk zu imponieren!» Im Weißen Haus dürfte nächstens wieder einmal eine Abonnements-Abbestellung fällig werden! Wir aber finden, die amerikanischen Zirkusleute sollten sich einen solchen Vergleich nicht gefallen lassen!

England

Das Foreign Office hat der Ostberliner Theatergruppe, die unter der Leitung von Bert Brechts Witwe steht, die Erlaubnis verweigert, im nächsten Mai in London aufzutreten. In London scheint man nicht viel übrig zu haben für Marionetten-Theater ...

Kuba

Bei einem Konzert in Mailand verriet der amerikanische Orchester-Dirigent Xavier Cugat, er habe in den Nachkriegsjahren den Brüdern Fidel und Raoul Castro in amerikanischen Filmen Statistenrollen vermittelt. Ahaaa ... deshalb spielen sie ihre Statistenrolle heute auch im russischen Theater so gut!

Weltraum

In Kuba erklärte der russische Kapselpilot Popovitch, die Welt werde bald einmal von der ersten Frau hören, die von den Russen in den Weltraum geschossen würde! Im Land der Traktorenliebe zieht offenbar das ewig Weibliche sogar die Weltraumkapseln hinan!

Pazifisches

Der Widerstand Ben Bellas gegen weitere französische Atombombenversuche in der Sahara hat gewirkt: Die H-Bombe Frankreichs soll jetzt im Pazifischen Ozean ausprobiert werden. Präsident Kennedy hat sich bei Ben Bella für Stunden angemeldet. Der Kurs heißt: «Wie leistet man einem französischen Staatsoberhaupt in Angelegenheiten der Atombombe Widerstand?»

Europapolitik

In einem Vortrag in Brüssel schlug Otto von Habsburg vor, ein gesamteuropäisches Außenministerium zu schaffen, das nach seiner Meinung als alleiniger Bevollmächtig-

ter mit den Amerikanern und den Russen verhandeln könnte. Lieber nicht, bitte! Das könnte zu einem bösen Streit führen, ob Charles de Gaulle oder Konrad Adenauer dieses europäische Außenministerium sein soll!



Pressekonferenz de Gaulle: Immer wieder – warum EWG? Warum nicht E GW?

D.D.R.: Chruschtschow begräbt wieder einmal Kapitalisten. Seitdem er keine Kommunisten mehr begräbt ...

Europas Wirtschaft unter französisch-deutscher Vorherrschaft? Schweizer, sieh zu, daß dabei das Herz Europas keinen Infarkt kriegt!

Bonn stoppt diplomatische Beziehungen zu Kuba. Des einen Ulbricht, des andern Nachtigall.

Deutschland braucht ja Fidel nicht. Kann Zucker aus eigener Schnulze gewinnen. Dä

Wir suchen
für unsere Buchhaltung
eine

kaufmännische Angestellte

die selbständig und
sorgfältig arbeitet.

Nebelspalter-Verlag
Rorschach
E. Löpfe-Benz AG



Dieses kleine Büchlein zeigt Ihnen, wie 28 683 starke Raucher (darunter mehrere Ärzte) das Rauchen ohne Willensanstrengung vollständig aufgeben haben. Das Büchlein wird GRATIS durch den Centre de Propagande Anti Tabac (Abt. 37 Z 30), Rue Cornavin 11, Genf, verteilt, bis die Auflage vergriffen ist. Verlangen Sie bitte! sofort ein Exemplar!